



**Klima, Energie und Landschaft**  
**Neue Herausforderungen für den**  
**Natur- und Landschaftsschutz**  
**Tagung Fachbereich Naturschutz**

**04. Juni 2022**  
**Ihringen / Achkarren**

- **Informationen zu Windenergie, Planungsbeschleunigung und Artenschutz in Bund und Land**
- **Workshop:**  
sind unsere Positionen zu „Klima, Energie und Landschaft“ noch zeitgemäß und realistisch?



# Windenergie an Land

**„Beschleunigung des naturverträglichen Ausbaus“**

**Bundesregierung (BMUV / BWWK) April 2022:**

- Bruttostromverbrauch 2035 zu 100 % aus erneuerbaren Energien, Klimaneutralität 2045
- **„Befreiung aus dem Klammergriff russischer Energieimporte“**
- **„Frage der öffentlichen Sicherheit“**
- Verpflichtung der Länder, 2 Prozent ihrer Fläche für Windenergie zur Verfügung zu stellen
- **Auch in Landschaftsschutzgebieten!**

# Bundeseinheitliche Standards für den Artenschutz

- Abschließende Liste für  
„**kollisionsgefährdete**“ **Brutvogelarten**
- Abstandsregelungen: Tabubereiche und Prüfbereiche (artspezifisch)
- Zumutbarkeitsschwelle für Abschaltregelungen (6 oder 8 % Jahreserzeugung)
- Fledermäuse bleiben Ländersache

# Ausnahmeregelung Tötungsverbot „**artenschutzrechtliche Ausnahme**“

- „erneuerbare Energien liegen im **überragenden öffentlichen Interesse** und dienen der öffentlichen Sicherheit“
- Ausnahmegrund „liegt in der Regel vor“, Genehmigung ist ohne behördliches Ermessen zu erteilen
- Regelvermutung: kein Verstoß gegen Verschlechterungsverbot, wenn Population bundesweit stabil

# Landschaftsschutzgebiete

- „Gebiete für Windenergie in LSG verstärkt ausweisen“
- Ausnahmen und Befreiungen nicht mehr erforderlich „bis zur Erreichung der Flächenziele“
- Gilt nicht, wenn LSG zugleich Natura-2000 oder Weltnaturerbeflächen sind

# Umsetzung in Baden-Württemberg

- **Koalitionsvertrag:** 1000 neue Windräder, KSG: Klimaneutralität 2040
- 2 Prozent der Landesfläche für Windkraft **und** Freiflächen-Fotovoltaik 
- Verkürzung der Genehmigungen: **Abschaffung Widerspruchsverfahren**
- „**Planungsoffensive**“:  
WKA-Flächenausweisung durch Regionalverbände (bis 2025)

# Vorranggebiete für Windkraft

- Planungsauftrag an Regionalverbände
- keine Ausschlusswirkung!
- „**Artenschutzräume**“: LUBW
  - Kollisionsgefährdete Vogelarten, „Dichtezentren“, Fledermäuse
  - Artenhilfsprogramme (Betreiber-finanziert)
  - „mittelbare Ausschlußwirkung“ oder strenge Prüfanforderungen für WKA-Planung

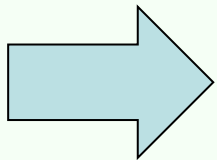


# Konfliktbereiche

- **Biodiversität,  
Artenschutz**  
Artenrückgang,  
Lebensraumverluste
- **Klimaschutz**  
Treibhausgase,  
Erderwärmung
- **Versorgungs-  
Sicherheit**  
Nahrung, Rohstoffe, Energie  
Import-Abhängigkeit
- **Landschaft**  
Vielfalt  
Eigenart  
Schönheit

# WÖRKSCHOP

- **Pioritäten-Abfrage** (*Zettel mit Prio 1-4*)
  - Persönlich („*was ist mir besonders wichtig*“)
  - bezogen auf den SWV („*wofür sollte sich der SWV vorrangig einsetzen*“)
- **Flipchart:**
  - **Stimmungsbild visualisiert**
  - **Übereinstimmung mit Positionspapier?**



***Bericht an Vorstand (Sitzung 23.07.)***

# *Meine persönliche Priorität*

- **Biodiversität,**

- **Artenschutz**

Artenrückgang,  
Lebensraumverluste

- **Klimaschutz**

Treibhausgase,  
Erderwärmung

- **Versorgungs-**

- **Sicherheit**

Nahrung, Rohstoffe, Energie  
Import-Abhängigkeit

- **Landschaft**

Vielfalt  
Eigenart  
Schönheit

# ***Wofür sollte sich der SCHWARZWALDVEREIN vorrangig einsetzen?***

- **Biodiversität,  
Artenschutz**

Artenrückgang,  
Lebensraumverluste

- **Klimaschutz**

Treibhausgase,  
Erderwärmung



- **Versorgungs-  
Sicherheit**

Nahrung, Rohstoffe, Energie  
Import-Abhängigkeit

- **Landschaft**

Vielfalt  
Eigenart  
Schönheit

# Passt unser Stimmungsbild zum Positionspapier „Klima, Energie und Landschaft?“

- **Landschaftsbild** gleichrangig neben Biotop- und Artenschutz **???**
- **Energie einsparen** und effizienter einsetzen **ok**
- **Mobilitätsverhalten** ändern (Tempolimit, Flugverkehr, ÖPNV) **ok**
- **Weniger Landschaftsverbrauch durch Synergien mit vorhandener Infrastruktur**, Berücksichtigung Vorbelastung **ok**
- **Wald und Holz** als CO<sub>2</sub>-Speicher nutzen **ok**
- **Sonnenenergie** verstärkt nutzen (Dächer, Parkplätze, ...) **ok**
- **Wärmeaustausch-Technik** ausbauen **ok**
- **Windenergie:**
  - Planungszuständigkeit zurück an Regionalverbände **ok**
  - Ja zum Repowering, Vorrang vor Neubau **ok**
  - **Vorranggebiete für den Natur- und Artenschutz von WKA frei halten** **???**

# Anhang

Folien „Klima, Energie und  
Landschaft“

Tagung 2021 Loßburg

# Positionspapier des SWV

## 24.04.2021

- Schutz des Klimas **„eine der größten Herausforderungen unserer Zeit“**
- Energiewende, regenerative Energien
- dazu muss jede Region ihren Beitrag leisten, **„selbstverständlich auch der Schwarzwald“**
- **Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft** „gleichrangig neben den Zielen des Biotop- und Artenschutzes“

# Energie-Effizienz und Einsparpotenziale

- Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende
- Maßvollerer und umweltschonenderer Lebensstil
- *„Appelle und Aufklärung zeigen bisher nicht die gewünschte Wirkung“*
- CO<sub>2</sub>-Bepreisung als Steuerungselement („sozial ausgewogen“)



# Mobilität

- Bisher keine Trendwende beim Verkehr
- Energiewende erfordert verändertes Mobilitätsverhalten
- Besseres ÖPNV-Angebot
- **Tempo 130 auf Autobahnen**
- **Subventionierung Flugverkehr beenden**

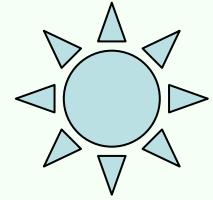
# Energieversorgungsanlagen und Landschaftsverbrauch

- *„Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung können nicht aus dem Blickfeld verbannt werden, sie werden Landschaften zwangsläufig verändern“*
- Schwerpunkt auf **vorbelastete Gebiete**
- **Synergien mit vorhandener oder geplanter Infrastruktur!**

# CO<sub>2</sub>-Speicher WALD und HOLZ

- Wälder **zentrales Landschaftselement**
- Hohe Bedeutung für **Biodiversität**
- Holz ist **wichtigster nachwachsender Rohstoff**, kann Beton, Stahl und Aluminium ersetzen
- Stoffliche Verwertung vorrangig vor Verbrennung
- **Nachhaltige Nutzung statt Stilllegung**

# Energiequelle SONNE

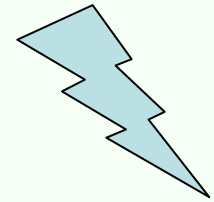


- für Strom und Wärme
- dezentral, gebäudeintegriert, verbrauchernah
- **„Solarpflicht“** für Deponien, Industriebrachen, Parkplätze, Dachflächen in Siedlungs- und Gewerbegebieten, Lärmschutzeinrichtungen an Verkehrswegen
- **Agriphotovoltaik**

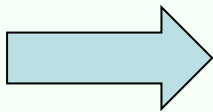
# Energiequelle WÄRME

- Wärmeaustausch über Wärmepumpen
- dezentral, kaum Konflikte mit Natur- und Landschaftsschutz
- eher kleine Versorgungseinheiten
- **Tiefen-Geothermie:** Risiko Erdbeben, Gesteinsquellungen, Grundwasser, Potenziale im Oberrheingraben

# Energiequelle **WIND**



- WKA raumbedeutsame Einrichtungen, optisch dominant
- **Vorranggebiete für den Natur- und Landschaftsschutz**
- Planungszuständigkeit zurück an Regionalverbände
- Repowering vor Neubau



***REALISTISCH??***

# Energiequelle **Wasser**

- Kaum Steigerungspotenzial
- Rückläufige Wasserführung vor allem im Sommer
- Konflikte mit Gewässerökologie
- **bestehende Kraftwerke ertüchtigen**
- **Kulturhistorisch bedeutsame Anlagen reaktivieren**

# Energiequelle BIOMASSE

- **im Agrarsektor kontraproduktiv:**  
agroindustrielle Produktionsformen,  
Monokulturen, Konflikt mit Biodiversität und  
Lebensmittelerzeugung
- **auf Mist, Gülle, Abfallstoffe  
beschränken**
- **Holz: Priorität stoffliche Verwertung,  
energetische Nutzung von Nebenprodukten  
ersetzt fossile Brennstoffe**



# „Megatrends“

- **„Fridays for Future“:**
  - Bereitschaft zum Konsumverzicht ?
- **Energiebedarf weltweit steigend:**
  - Bevölkerungswachstum, Wohlstand, Digitalisierung
- **„Deutschlandtrend“:**
  - Kohleausstieg – beschleunigt?
  - Ausbau von Windkraft und Photovoltaik, Solarpflicht
  - „Grüner Wasserstoff“ – woher kommt der Strom?
  - Genehmigungsverfahren „6 Monate statt 6 Jahre“ ??
- **B-W: „500 neue Windräder im Staatswald“**